

ATEX – Geprüfte Sicherheit bei WIWA 1K und 2K Airless-Farbspritzanlagen

WIWA – der Kunde steht im Mittelpunkt

Die Firma Wilhelm Wagner GmbH & Co. KG steht für protektive und dekorative Oberflächenbeschichtungen, und das schon über 50 Jahre lang. Seit der Firmengründung durch den Vater der heutigen Geschäftsführerin Heidrun Wagner Turczak hat sich bei der Applikationstechnik vieles verändert, doch einiges hat im Hause WIWA Bestand: Innovation, Qualität und der Anspruch der Mitarbeiter, immer wieder neue technische Maßstäbe zu setzen.

Vom Schreiner um die Ecke bis hin zu großen Möbelherstellern ist WIWA in der Holzverarbeitenden Industrie, im schweren Korrosionsschutz und insbesondere in der Marine- und Offshoreindustrie weltweit bekannt. So arbeiten nicht nur die größten Werften der Welt, sondern auch

die US Navy mit der innovativen 1K und 2K Spritztechnik aus Lahnau. Weltmarktführer ist der Familienbetrieb nach eigenen Angaben mit seinen Hochleistungs-2K-Heißspritzanlagen für hochviskose und umweltfreundliche Beschichtungsmaterialien, mit denen rund um den Globus, Schiffe, Luxusliner, U-Boote, Flugzeugträger, Eisbrecher und Bohrinseln beschichtet und Pipelines saniert werden.

Großflächen wirtschaftlich mit 2K Anlagen beschichten

Vor allem im Marine- und Offshorebereich werden Oberflächen mit einer hohen Beständigkeit gegen klimatische, chemische und mechanische Einwirkungen verlangt. Kürzere Trocknungszeiten bei geringstmöglichem Lösemittelinsatz sind zusätzliche Anforderungen.

Die Lösung für diese vielschichtigen Erwartungen sind 2K und 3K Beschich-

tungsmaterialien und die entsprechende Anlagentechnik. Wirtschaftliche Berechnungen bezüglich des Einsparungspotentials sind ein weiterer wichtiger Grund für die Investition in zuverlässige 2K-Anlagentechnik. So arbeitet z.B. einer der größten Schiffsbauer der Welt die Lindø



WIWA 2K-Technik im Einsatz bei der Aker-Werft Warnemünde. Neben den größten und modernsten Werften in aller Welt arbeitet auch die US-Navy mit der innovativen 2-Komponenten Spritztechnik aus dem Hause WIWA

Werft in Dänemark seit mehr als acht Jahren mit über 22 WIWA DUOMIX Spritzanlagen.

Durch Materialersparnis, wiederverwendbare, platzsparende Großgebäude, Arbeitszeiterparnis durch den Wegfall des manuellen Mischens und Rührens der Beschichtungsmaterialien sowie die reduzierten Durchlaufkosten und insbesondere auch durch die entfallenden Entsorgungskosten der geleerten Eimer mit den darin enthaltenen Farbresten (in Europa bis zu 10 € pro Eimer) hatte sich die Investition in kürzester Zeit amortisiert.

ATEX geprüfte Sicherheit

Durch die EG-Richtlinien 94/9/EG wird im europäischen Regelwerk der Explosionsschutz harmonisiert. Die auf der Grundlage des EG-Vertrages erlassene Richtlinie 94/9/EG umfasst Produkte zum Einsatz in potenziell explosiven Atmosphären und richtet sich daher an die Hersteller/Lieferanten der entsprechenden Produkte.

Die Richtlinie deckt neben elektrischen Gefährdungen als Neuerungen auch die mechanische Gefährdung von Betriebsmitteln ab.

Die von ATEX betroffenen WIWA-Bauteile sind bereits von benannten Stellen geprüft. Die Zertifizierung erfolgte durch den TÜV Rheinland.

Sicherheit im Einsatz

Die Geräte der WIWA DUOMIX-Serie gelten weltweit als die einzigen 2K-Anlagen, die die Flexibilität einer variabel einstellbaren 2K-Anlage und die Sicherheit eines feststehenden Mischungsverhältnisses bieten und darüberhinaus auch als 3K-Anlage eingesetzt werden können. Das DUOMIX Anlagenkonzept: Beide Komponenten des Beschichtungsmaterials werden in den Hochdruckpumpen mit feststehenden Volumen dosiert und kontinuierlich gefördert, da alle Unterpumpen direkt mit der Kolbenplatte des Luftmotor verbunden sind. Somit können auch Materialien mit extrem kurzen Topfzeiten (selbst im Sekundenbereich) verarbeitet werden. Mit wenigen Handgriffen kann die DUOMIX-Anlage jedoch jederzeit durch den Austausch von der Härterpumpe auf nahezu alle Mischungsverhältnisse im Bereich von 1:1 bis 8:1 auch im Dezimalbereich (z.B. 6,;1) umgerüstet werden. Das zeitraubende Auslittern entfällt und ein ver-

sehtliches Verstellen ist nicht möglich.

WIWA 1K Airless Spritztechnik

Nicht immer und nicht überall können aus Platz- oder sonstigen Gründen 2K-Anlagen eingesetzt werden. Deshalb sind auch die WIWA Hochleistungs-Airless-1K-Farbspritzgeräte noch immer der »Renner«.

Die Geräte der neuen Professional u. Herkules-Serien haben sich weltweit in Werften bewährt und für Reparaturarbeiten auf See setzen Schifffahrtslinien WIWA Airless Spritzgeräte der Profit und Phönix-Serien ein. In der Marine- und Offshoreindustrie wird man auch künftig nicht auf robuste und leistungsfähige 1K-Technik verzichten können. Deshalb entwickelt man in Lahnu auf diesem Sektor stets konsequent weiter.

Mit nahezu 70 Vertriebspartnern hat WIWA in über 50 Ländern der Erde ein dichtes Vertriebs- und Servicenetz. Die globale Präsenz hat aber nicht nur den Vorteil der geographischen Nähe zum Kunden. Darüber hinaus erlaubt eine elektronische Vernetzung dem Unternehmen, für jede spezielle Anforderung gezielt auf den Servicepartner zuzugreifen, der je nach Bedarf den effizientesten Beitrag für die jeweiligen Anforderungen leisten kann. www.wiwa.de



WIWA 2K-Anlage Duomix 230